

G.A.Röders erhält internationalen Druckgusspreis



Röders-Mitarbeiter Hartmut Buhr hat für seine Konstruktion eines Steuergehäuses eine Auszeichnung auf der internationalen Fachmesse Euroguss erhalten.

Das Jahr hat gerade erst begonnen, doch auf den großen Messen werden bereits die Entwicklungen der nahen und fernen Zukunft präsentiert. In Detroit konnten die neuen Wagen für 2016 und interessante Konzepte für das nächste Jahrzehnt bewundert werden. In Las Vegas wurden ganz neue Elektromobile gezeigt. Wichtige Zulieferkomponenten für moderne, leichte, umweltfreundliche Autos sind Aluminiumgusskomponenten, wie sie auch bei G.A.Röders und im Leichtmetallzentrum der Universität Braunschweig in Soltau entwickelt werden. Ein solches Bauteil der Firma G.A.Röders wurde gerade auf der

Euroguss in Nürnberg im Rahmen eines internationalen Aluminium-Wettbewerbes mit einer besonderen Anerkennung prämiert. Der ausgezeichnete Gusskörper wird als elektro-pneumatisches Steuergehäuse zur Höhenverstellung von LKW-Anhängern verbaut. Dieses Sicherheitsteil muss natürlich über Jahre zuverlässig funktionieren und soll gleichzeitig kompakt und vor allem leicht sein. In Soltau wurde die aufwändige Form konstruiert und von einem Spezialisten bei Stuttgart gebaut. Anschließend wurde in der Gießerei bei Röders eine optimale Strategie für die Fertigung entwickelt, die sowohl Energiesparend ist als auch die hohen technischen Anforderungen erfüllt. Röders hat im Jahr 2015 sein Energiemanagementsystem umgebaut und zertifizieren lassen. Das Metall wird teilweise in eigens entwickelten Öfen vergossen, die 70% weniger Energie verbrauchen als die üblichen gasbetriebenen Öfen und das bei hervorragender Metallqualität. Das gegossene Teil wird anschließend bearbeitet und dann einbaufertig an den Kunden verkauft. Mit modernen Anlagen wie einem Computertomographen und hochpräzisen Messmaschinen werden die Teile vor der Auslieferung von hochqualifizierten Mitarbeitern geprüft. Die Mitarbeiter und die Geschäftsführung freuen sich außerordentlich über die Anerkennung dieser außergewöhnlichen Leistung